

Rund um den Grüntensee



WOCHENZEITUNG FÜR JUNGHOLZ NESSELWANG OY-MITTELBERG WERTACH
Amtliches Mitteilungsblatt des Marktes Wertach und der Gemeinde Oy-Mittelberg

Jahrgang 35
Freitag, den 12. Mai 2023
Nummer 19

Diese Woche

**Auftakt der Kneipp-Saison
am Freitag, 12. Mai 2023
ab 16 Uhr in der Kneippanlage
im Kurpark in Oy**

**Staatliche Wirtschaftsschule
Kempten
Infoabend am
Donnerstag, den 11. Mai 2023**

18. BIS 21. MAI 2023

Vereinejubiläum Schwarzenberg

Donnerstag (18.05.)

11.00 Uhr **Familihtag** mit umfangreichem Unterhaltungs- und Kinderprogramm & Tag des offenen Bauernhofes bei Fam. Anton Gabler

20.00 Uhr **STADEL PARTY**
mit DJ Zenti

Für die Kids:
• Feuerwehrauto fahren
• Kinderbaggern
• Häpfburg
• Ponyreiten

Freitag (19.05.)

20.00 Uhr **Festheimatabend mit Trachtenvereinen** der umliegenden Orte
22.00 Uhr **Stimmungsmusik mit Die KATZEN**

Samstag (20.05.)

19.30 Uhr **Stimmungsabend mit den Musikkapellen Maria Rain, Wertach und Petersthal**

Sonntag (21.05.)

9.30 Uhr **Gedengottesdienst (Feldmesse)**
11.00 Uhr **Festzug zum Feststadel**
11.30 Uhr **Frühschoppen mit der Harmoniemusik Oy**
14.00 Uhr **Festnachmittag mit der Musikkapelle Mittelberg-Faistenoy**
16.00 Uhr **Festausklang mit den**

DIE Musikanten
FAIENSTEIN VON LITZ





Auftakt der Kneipp-Saison 2023

Kur- und
Kneippverein Oy e.V.

mit einem traditionellen „Anwassern“ möchten wir am
Freitag den 12. Mai ab 16 Uhr in der Kneippanlage im Kurpark in Oy
die Kneipp-Saison 2023 eröffnen.

Unter fachlicher Anleitung wird das richtige Wassertreten am
Kneippbecken und das Kneippsche Armbad erklärt.

Anschließend wird der 100 Jahre alte Schwarz-Weiß-Film
„Die Kneippkur“ mit historischen Bildern aus Bad Wörishofen der
1920er Jahre im kleinen Kurhaussaal kostenlos vorgeführt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft



Einladung

am Sonntag
(Muttertag)
14. Mai 2023
um 19.30 Uhr
in der
Pfarr- und
Wallfahrtskirche
Hl. Kreuz Maria Rain
zum



Marien-Singen

Mitwirkende:

Geschwister Speiser Vorderburg
Duo Böck Weissensee
Museums-Musig Reutte/Tirol
Jodlergruppe Nesselwang
Bläsergruppe der Musikkapelle Maria Rain
Alphornbläser Maria Rain

Sprecher : Pfarrer Roland Högner

Kunst- und Kreativmarkt 2023

in Petersthal am Rottachsee

am Sonntag,
21. Mai 2023,
von 10 bis 17 Uhr

Rund um den Markt

Stöbern zwischen

- * Kunstwerken aus Metall
- * Unikaten aus Holz
- * Schmuckkreationen
- * fantasievollen Bildern
- * liebevoll Genähtem
- * kreativer Töpferkunst
- * Strick- und Häkelware

Für euer leibliches Wohl
ist bestens gesorgt:

Wurst, Steak, Kaffee, Kuchen und
vieles mehr

Rahmenprogramm:

Frühschoppen mit der
Musikkapelle Petersthal,
Trachtenjugend,
Kinderschminken und
Hüpfburg

Kontakt:
kunstmarkt@rottachsee.info
0160-92418683

CHOR-KONZERT

mit
geistlichen Liedern,
Spirituals, Gospels

Cantabile Wertach

Leitung: Josef Lochbihler

Freitag, 19. Mai 2023

20.00 Uhr

Pfarrkirche St. Johannes Baptist,
Bad Hindelang

Sonntag, 21. Mai 2023

20.00 Uhr

Pfarrkirche St. Ulrich, Wertach

Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns

■ Hinweis an alle Manuskripteinsender

Bitte reichen Sie Ihre redaktionellen Beiträge und Bilder in der jeweiligen Kalenderwoche bis spätestens

**Dienstag, 12.00 Uhr,
ein unter:**

<https://cmsweb.wittich.de>

E-Mails, Faxe und Posteinreichungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion behält es sich vor, Einreichungen ggf. zu kürzen und zu editieren.

■ Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags **Christi Himmelfahrt** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 20** auf

Freitag, 12. Mai 2023

vorverlegt werden. Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Redaktion



VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE
DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!



MARKT WERTACH

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



■ Gemeindeverwaltung am 19.05.2023 geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist nach dem Feiertag „Christi Himmelfahrt“ am Freitag, den 19.05.2023 geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

■ mundART-Wettbewerb Allgäu „So schwätz i“ - Preisverleihung in Wertach -

Der Mundart-Wettbewerb des Fördervereins mundART Allgäu e.V., fand vor kurzem seinen Höhepunkt und zugleich war es der Abschluss des Projekts, an dem sich insgesamt acht Grund- und Mittelschulen der Region beteiligt haben. In der Turnhalle der Wertacher Grundschule trafen sich jene Schulklassen aus dem Oberallgäu, die Preise beim Wettbewerb „So schwätz i“ gewonnen hatten.

Höhepunkte waren ein Theaterstück der Wertacher Viertklässler und eine Choreografie von Neuntklässlern der Mittelschule Oy-Mittelberg. Die Wertacher Schülerinnen und Schüler hatten zusammen mit ihren Lehrerinnen Judith Frank und Jennifer Roder ein Theaterstück mit Musik, Trachtler-Tanz und Rap sowie ein Witzbuch erstellt.

Das hatte die vierköpfige Jury mit Andrea Lotter, Helmut Rothmayr, Klaus-Peter Mayr und Vereinsvorsitzendem Simon Gehring derart überzeugt, dass sie den Wertachern den mit 500 Euro dotierten Sieg in der Kategorie Grundschulen zusprachen.

Insgesamt schüttete der Mundart-Verein 3000 Euro an Preisgeld aus. „Das ist es uns wert“, sagte der Vorsitzende des Mundartvereins, Simon Gehring. Dabei half auch die „Regionalentwicklung Oberallgäu“ mit einem Zuschuss.



Die Grundschul Kinder aus Wertach zeigten beim Stück „Hoimatobad im Schneachturm“, unter anderem einen Schuhplattler.



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Wertach mit den Lehrkräften, den Vertretern des Fördervereins mundART Allgäu, dem Schulamt. Hintere Reihe von links: Lehrerin Judith Frank, Uwe Söder, Bürgermeisterin Gertrud Knoll, Schulleiter Ralf Tamler, Schulrat Johannes Breitfeld, die Juroren Helmut Rothmayr, Klaus-Peter Mayr, Simon Gehring, Andrea Lotter und Lehrerin Jennifer Roder.

Marktverwaltung

Rathausstraße 3, 87497 Wertach
Rathaus - Telefon..... 08365/7021-0
Rathaus - Fax: 08365/7021-22
E-Mail: rathaus@wertach.de

Internet

Rathaus: www.markt-wertach.de
Tourist-Information: www.wertach.de

Einwohnermelde-, Pass- und Wahlamt Abfallangelegenheiten

Frau Cordula Waibel 11
E-Mail: waibel.cordula@wertach.de

Standesamt, Gewerbeamt Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Sozial- und Rentenangelegenheiten,

Frau Petra Huber 12
nur vormittags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Für standesamtliche Angelegenheiten bitte Termin vereinbaren.
E-Mail: huber.petra@wertach.de

Kasse, Friedhofsverwaltung, Marktamt

Frau Madeleine Schwarz 13
E-Mail: marktkasse@wertach.de

Haupt- und Bauamt

Herr Jörg Meyer 16
E-Mail: meyer.joerg@wertach.de

Kämmerei, Personal

Frau Daniela Schmidt 23
E-Mail: kaemmerei@wertach.de

Büro der Bürgermeisterin

Frau Stephanie Meyer 18
E-Mail: rathaus@wertach.de

Auszubildende Laura Speiser 0
E-Mail: lspeiser@wertach.de

Steueramt

Frau Renate Kammermeier 15
E-Mail: steueramt@wertach.de

Parteiverkehr

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

1. Bürgermeisterin Gertrud Knoll

Sprechzeiten im Rathaus
nur nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 08365 702118
E-Mail: bgm@wertach.de

2. Bürgermeister Clemens Suntheim

Oberellegg 11, 87497 Wertach

3. Bürgermeister Alex Wittwer

Vorderreute 6, 87497 Wertach

Familienbeauftragte:

Roswitha Stokklauser, Am Nattererhof 30,
87497 Wertach Tel. 598
Wolfgang Speiser, Unterellegg 2 1/2,
97497 Wertach Tel. 705631

Jugendbeauftragte: Katharina Willer

Grüntenseestr. 12,
87497 Wertach Tel: 0176/9951 6888

Schul- und Kindergartenbeauftragte des Marktgemeinderates Wertach:

Roswitha Stokklauser, Am Nattererhof 30,
87497 Wertach Tel. 598
Wolfgang Speiser, Unterellegg 2 1/2,
87497 Wertach Tel. 705631

Behindertenbeauftragter: Günther Stangl

Pfeiffermühle 1, 87497 Wertach Tel. 703540

Fundamt Wertach

Fundsachen online im Internet:
www.wertach.de/ Gemeinde/ Fundamt.
Rückfragen an die Tourist - Info Wertach,
Tel. 08365 70 21 99, E-Mail: fundbuero@wertach.de

Forstrevier Wertach, Oy-Mittelberg,

Rettenberg und Sulzberg (AELF Kempten)

Thomas Schneid, Forstamtmann
Hauptstraße 12, 87466 Oy-Mittelberg
Telefon: 0831 52613 2039
Sprechzeiten: jeweils Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr
E-Mail: Thomas.Schneid@aelf-ke.bayern.de

Sprechzeiten des Notars

Touristinformation,
1. Stock - kleiner Sitzungssaal
Jeden ersten Mittwoch
im Monat 14.00 - 16.00 Uhr

Energieberatung im Rathaus in Wertach

Jeden 2. und 4. Mittwoch
im Monat 17.00 - 19.00 Uhr

Terminvereinbarung
bei Frau Waibel Tel. 702111

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Tel. Nr. 1751
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr

Tierkörperbeseitigung Kraftsried

Tel. Nr. 08377/929400

Tourist-Info

Rathausstr. 3, 87497 Wertach 08365/7021-99
Verena Angerer 08365/7021-19
Sabine Bader, stell. Leitung 08365/7021-20
Gudrun Gessenauer 08365/7021-25
Martina Jeffery 08365/7021-25
Leitung Dieter Kraus 08365/7021-20
Telefax 08365/7021-21, E-Mail: info@wertach.de

Öffnungszeiten der Tourist-Info und Bücherei:

Mai - Oktober:
Mo. - Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 - 11:30 Uhr
November - April:
Mo. - Do.: 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr, nachmittags geschlossen
Samstag: geschlossen, bis auf die bayerischen Schulferien

Bücherei Wertach

Tel. 08365/702199

Anruf-Sammeltaxi (ATS)

Kempten - 0831 12555
Sonthofen und Immenstadt - 0831 25553

Caritas und Diakonie Sozialstation/ Fachstelle für pflegende Angehörige

Monika Künzel
Linzenleiten 28, 87497 Wertach
..... 08365/7039524

Weitere Preisträger waren: die Mittelschulen Altusried und Oberstdorf, die Grundschulen Kimratshofen, Fischen-Ofterschwang und Missen. Christina Komma aus Fischen-Langenwang beteiligte sich mit einem eigenen Gedicht und erhielt dafür einen Solopreis.

Lobende und anerkennende Worte für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Lehrkräfte sprachen nicht nur die Juroren aus, sondern auch Bürgermeisterin Gertrud Knoll und Schulrat Johannes Breiffeld.

Zum Schluß gab es für alle Teilnehmer Wurstsemmel und Getränke sowie ein Dialektheftle.



Auch der heilige St. Nikolaus mit seinen Rumpelklausen wirkte bei dem Theaterstück mit. Fotos: mundART

Die Marktgemeinde Wertach sucht zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)



Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.markt-wertach.de/aktuelles/job-angebote/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(bevorzugt per E-Mail an kaemmerei@wertach.de) an:
Markt Wertach, Personalamt, Rathausstraße 3, 87497 Wertach

Die Marktgemeinde Wertach sucht zur Verstärkung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Mittagsbetreuung (w/m/d) für die Grundschule Wertach



Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.markt-wertach.de/aktuelles/job-angebote/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(bevorzugt per E-Mail an kaemmerei@wertach.de) an:
Markt Wertach, Personalamt, Rathausstraße 3, 87497 Wertach

Die Marktgemeinde Wertach sucht für die Badesaison von Ende Mai bis September 2023:

Eine/n Rettungsschwimmer/in (w/m/d) für das Freibad in Wertach



Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage unter:
<https://www.markt-wertach.de/aktuelles/job-angebote/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(bevorzugt per E-Mail an kaemmerei@wertach.de) an:
Markt Wertach, Personalamt, Rathausstraße 3, 87497 Wertach

Die Gedanken der Erinnerung
bilden eine Brücke über das Leben hinaus



NACHRUF

Der Markt Wertach trauert
um seinen langjährigen Mitarbeiter

Max Prutscher

Herr Max Prutscher war vom 13.08.1973 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 31.07.1997 beim Markt Wertach als Bauhofmitarbeiter beschäftigt.

Als gelernter Maurer gehörten u.a. die Sanierung von Straßen und Wegen ebenso zu seinem Tätigkeitsfeld wie der Winterdienst und im Sommer verschiedenste Mäharbeiten.

Der Markt Wertach dankt ihm für seine geleistete Arbeit, wird ihn stets in bester Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Wertach

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und den Familien seiner Kinder.

MARKT WERTACH
Gertrud Knoll
Erste Bürgermeisterin

■ Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 04.05.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Sitzungseinladung ordnungsgemäß ergangen ist und der Marktgemeinderat beschlussfähig ist (14 Ratsmitglieder).

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 06.04.2023

Die Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 06.04.2023 ist allen Marktgemeinderatsmitgliedern zugestellt worden.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift wird genehmigt.

(Abgestimmt haben nur die an den o.g. Sitzungen anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder.)

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 3 Behandlung verschiedener Bauanträge TOP 3.1 Bauvoranfrage einer Garage auf FINr. 1504/1, Gem. Wertach, Langgasse 21

Sachverhalt:

Der Bauherr beantragt einen Vorbescheid für den Neubau einer Garage auf der anderen Straßenseite seines Wohn- und Geschäftshauses in der Waldarbeitersiedlung. Der Standort des Vorhabens ist dem bauplanungsrechtlichen Außenbereich zuzuordnen, so dass sich das Vorhaben nach § 35 Abs. 2 BauBG beurteilt. Ob ein positiver Vorbescheid durch das Landratsamt erteilt wird hängt mutmaßlich davon ab, ob das Landratsamt eine zulässige Erweiterung annimmt und die Garage durch die Vorprägung des Grundstückes durch genehmigte Stadel und Garage (des Nachbarn) als außenbereichsverträglich ansieht.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0



TOP 3.2 Wiedererrichtung der abgebrannten Wertacher Mühle auf FINr. 3567, Gem. Wertach, Vorderschneid 7

Sachverhalt:

Die Bauherrin beantragt den Wiederaufbau des abgebrannten Gebäudes Wertacher Mühle in Vorderschneid. Das Vorhaben beurteilt sich planungsrechtlich nach § 35 Abs. 2 i.V.m Abs. 4 Nr. 3 BauGB. Danach ist das Vorhaben zulässig, wenn es sich um eine alsbaldige Wiedererrichtung eines durch Brand zerstörten Gebäudes handelt, was hier vorliegt.

Die Frage eines Ratsmitgliedes, ob der Neubau auf den alten Grundmauer aufsetzt, konnte nicht beantwortet werden; die Antwort wird nachgereicht.

Ein Ratsmitglied hält fest, dass es die Gestaltung des Neubaus für gelungen hält.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 3.3 Errichtung eines Saunahäuschens auf FINr. 2419, Gem. Wertach, Vorderreute 4

Sachverhalt:

Gegenstand des Bauantrages ist die nachträgliche Genehmigung der Errichtung einer Gartenhütte, in der zusätzlich eine Sauna untergebracht ist.

Das Vorhaben beurteilt sich nach Auffassung der Gemeinde planungsrechtlich nach § 35 Abs. 2 BauGB, das nach § 35 Abs. 4 Nr. 6 BauGB genehmigungsfähig ist, wenn es als zulässige Erweiterung des bestehenden Betriebes (Urlaub auf dem Bauernhof) angesehen wird. Auf die Begründung des Bauantragstellers wird Bezug genommen.

Ein Ratsmitglied sagt, es wäre zu begrüßen, wenn ein Bauantrag gestellt würde, bevor mit dem Bau begonnen wird und man sich so eine nachträgliche Beurteilung ersparen könnte.

Ein anderes Ratsmitglied weist auf die Bereitschaft der Gemeinde hin, am Ortseingang eine Ortsabrundungssatzung zu machen, die das Ziel gehabt hätte, eine Baumöglichkeit u.a. für die Familie des heutigen Bauantragstellers zu schaffen. Alternativ war als möglicher Standort für ein Wohnhaus der Standort, auf dem nun das Saunahäuschen steht, im Gespräch (weil hier der Wohnhausstandort wenigstens teilweise von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes abgedeckt gewesen wäre). Das Ratsmitglied weist darauf hin, dass eine heutige Zustimmung zum Saunahäuschen keine Präjudiz für ein evtl. später beantragtes Wohnhaus darstelle.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 4 Verabschiedung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2023

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat nach Art. 63 Abs. 1 GO für jedes Jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Die Haushaltssatzung enthält die Festsetzung des Gesamtbetrages der Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres nach den Grundsätzen der Kameralistik, des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, des Gesamtbetrages der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die Abgabesätze die für jedes Jahr neu festzusetzen sind und des Höchstbetrages der Kassenkredite.

Die Haushaltssatzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr 2023.

Die Bürgermeisterin sagt eingangs, der Haushalt beschäftige die Gemeinde das ganze Jahr über.

Eine Kommune muss vorrangig ihre Pflichtaufgaben erfüllen und hier sind vor allem Wasserversorgung und Abwasser Entsorgung aber auch z. B. der Straßenbau zu nennen

Und gerade in diesen Bereichen haben wir im vergangenen Jahr stark investiert und werden auch dieses Jahr viel Geld dafür ausgeben

- Kläranlagen Ertüchtigung
- Metzableitung
- St. Ulrich Str. (unterhalb der Kirche)

Wir haben aber auch gewaltige Investitionen im Bereich Kiga, Neue Ortsmitte oder FFW Haus geplant.

Ein gewaltiger Brocken bei den Ausgaben ist die Kreisumlage. Sie muss an den Lkr zur Finanzierung seines ungedeckten Bedarfs abgeführt werden – in diesem Jahr mehr als 1,3 Mio €. Der Kreis HH ist umlagebasiert (2023 225 Mio€).

Über 50 % werden für soziale Aufgaben – wie Jugendhilfe, Sozialhilfe, Hilfe zum Lebensunterhalt usw. ausgegeben.

Gewaltige Summen, die jedes Jahr auf die Gemeinden zukommen und die letztlich dann auch auf den gemeindlichen Haushalt sich auswirken. Sie übergibt dann das Wort der neuen Kämmerin Daniela Schmidt, die somit ihren „Premierenhaushalt“ vorstellt.

Die Kämmerin verweist zunächst auf die ausgiebigen Vorbesprechungen des Haushalts 2023 in der Klausurtagung und in der Finanzausschusssitzung. Der Haushalt schließt insgesamt mit einem Volumen von 13,6 Mio € ab, davon allein 6 Mio € im Vermögens- oder auch Investitionshaushalt.

Sie hält fest, dass trotz einer an den Kreis abzuführenden Kreisumlage von rund 1,3 Mio. € immer noch die stattliche Summe von 874.000,-€ an den Vermögenshaushalt zugeführt werden kann, so dass daraus nicht nur laufende Kredite bedient werden können, sondern eine freie Spitze von rund 400.000 € vorhanden ist, die die Aufnahme weiterer notwendiger Kredite erlaubt. Sie stellt im folgenden anhand verschiedener Aufstellungen und Grafiken die wesentlichsten Einnahmen und Ausgaben in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt vor und erläutert diese kompetent. Sie hält abschließend fest, dass sich der Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres auf rund 8,4 Mio € entwickeln wird, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 3.000,-€ entspricht.

Mario Hengge als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses bestätigt in einem kurzen Statement eine grundsätzlich solide Haushaltsführung und betont, dass man weiter notwendige Investitionen, aber auch Sanierungen und die Personalkosten im Auge behalten müsse. Die Bürgermeisterin ergänzt, dass im Vergleich zum Personalstand von 1996 man über viele Jahre hinweg mit einer halben Stelle in der Kernverwaltung weniger ausgekommen sei, was letztlich nun unabdingbar angepasst werden musste.

Der 2. Bürgermeister sagt, man müsse beim Haushalt auch bedenken, dass aktuell eine Reihe von Investitionen anstünden, die leider weniger gut bezuschusst seien, so dass ein Großteil der Kosten von der Gemeinde allein zu finanzieren seien.

Nach Abschluss der Beratung ergehen folgende Beschlüsse:

- Der Marktgemeinderat Wertach beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan vom 04.05.2023 für das Haushaltsjahr 2023 mit einem Gesamtvolumen in den Einnahmen und Ausgaben von jeweils 13.632.784,00 €.
- Der Marktgemeinderat beschließt den Stellenplan 2023 nebst zugehörigen Anlagen.
- Der Marktgemeinderat beschließt den Finanzplan vom 03.04.2023 für die Haushaltsjahre 2024-2026.

HAUSHALTSSATZUNG des Marktes Wertach Landkreis Oberallgäu für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Wertach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit	7.630.386,00 €
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.002.398,00 €
ab.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 2.200.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden gegenüber den Vorjahren nicht geändert und wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 400 v. H.
 - b.) für die Grundstücke (B) 410 v. H.
2. Gewerbesteuer 380 v. H.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.000.000.-- € festgesetzt.

§ 5

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft. Wertach, 04.05.2023

MARKT WERTACH

Gertrud Knoll, Erste Bürgermeisterin

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 5 Festlegung und Vergabe von Straßensanierungsarbeiten im Jahr 2023

Sachverhalt:

Wie in der diesjährigen Klausurtagung besprochen werden Renovierungsarbeiten an verschiedenen Wegen fortgesetzt oder begonnen. Die betroffenen Strecken werden anhand von Luftbildern nochmals gezeigt. Es liegen insgesamt 3 Angebote vor, die ebenfalls gezeigt werden. Abweichend vom Vorschlag der Verwaltung wird entschieden, dass die Strecke beim Fischweiher nicht mit einer Spritzdecke saniert wird, sondern lediglich mit einem Dachprofil. Ansonsten besteht mit dem vorbesprochenen Vorschlag Einverständnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Sanierungsarbeiten im vorgestellten und modifizierten Umfang und vergibt die Arbeiten zu den genannten Angebotspreisen; die Gesamtsumme der Vergaben beläuft sich auf 70.995,-€.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1

TOP 6 Informationen und Sachstand zum Viehscheid 2023

Sachverhalt:

Einleitend teilt die Bürgermeisterin mit, dass bei einer Alpmeisterbesprechung am 16. Oktober 2022 einstimmig beschlossen wurde, dass auch im Jahre 2023 der Viehscheid – und zwar wieder am 18.09. – stattfinden soll und zukünftig man wieder die Regelung treffe, dass der Scheid dann am 19.09. stattfindet, wenn der 18. ein Sonntag ist.

Seit 50 Jahren gibt es zum Wertacher Viehscheid ein Festzelt, anfangs kleiner, im Lauf der Jahrzehnte immer größer werdend. Dieses Festzelt wurde auf eine Initiative aus der Privatwirtschaft hin aufgestellt und betrieben. An diesem Umstand hat sich in den letzten 50 Jahren nichts geändert, nur wechselten im Lauf der zurückliegenden Jahrzehnte die Wirte. Der Markt Wertach hat in diesen zurückliegenden Jahrzehnten diese Privatinitiative unterstützt z.B. durch Erteilung der notwendigen Konzessionen, durch das Herichten des Viehscheidplatzes durch Gemeindepersonal, durch Organisation der Wege durch das Dorf mit dem Vieh (verkehrsrechtliche Anordnung), durch Koordination notwendiger Einsatzkräfte (Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei) usw. usw.. Der Markt Wertach hat jedoch zu keiner Zeit, weder durch den jeweiligen Bürgermeister noch durch Gemeindebedienstete, in irgendeiner Weise Einfluss gehabt oder darauf zu nehmen versucht, welche Brauerei die Getränke liefert, welches Essen angeboten wird oder nicht, welches Zeltprogramm organisiert wurde und an welchem Platz das Zelt aufgestellt werden soll. Diese Dinge hat jeweils in all den

Jahren der oder die privaten Wirte auf eigene Kosten und auf eigenes Risiko geregelt.

Von diesem Engagement, das ohne die Bereitschaft unserer Landwirte, ihr Vieh zum Viehscheid zu bringen gar nicht möglich gewesen wäre, hat über viele Jahre nicht nur das Allgäu als Tourismusregion und als „Marke“ profitiert, insbesondere aber auch unser Ort und hier speziell die Vermieter von Gästepensionen und die einheimischen Unternehmer.

Nun haben im letzten Jahr die Wirtepaare mitgeteilt, das Zelt künftig nicht mehr aufzustellen und zu betreiben. Die Bürgermeisterin hat daraufhin eine ganze Anzahl von Vereinen, Firmenvertretern und Privatpersonen angeschrieben und angesprochen mit dem Ziel, neue Wirte zu finden.

Wir stellen heute fest, dass alle Aufrufe in dieser Sache bisher erfolglos waren – zum großen Bedauern von uns allen.

Wir wollen heute nochmals klarstellen, dass die Gemeinde alle Anstrengungen von Privatunternehmern, die eine wie auch immer geartete Initiative zur Bewirtung des Viehscheides, der nach einem Beschluss der Alpmeister auch heuer wieder stattfinden soll, nach Kräften unterstützen wird. Ein Beschluss ergeht nicht.

TOP 7 Beschlussfassung zur Erstellung einer 600-Jahr-Feier-Gedenkmünze

Sachverhalt:

600 Jahre Marktrecht

Gedenkmünze zum Jubiläum

Schauprägen

Beim Schauprägen werden Medaillen mit individuellem Motiv mit einer historischen Prägemaschine vor Ort geprägt. Alte Handwerkskunst zelebriert mit dem Fallhammer, mit der Handspindelpresse oder mit dem Schlaghammer.

- Fa. Simm betreibt den Stand auf eigene Kosten
- Aktivprogramm: Mithilfe bei der Prägung erlaubt und erwünscht (tolles Kinderprogramm)
- Standardmetalle sind Messing, Zinn, Neusilber oder Kupfer
- Verkauf dieser Münzen am Stand zum Preis von 5,- € / Stück durch den Standbetreiber
- Edelmetalle sind 999 Feinsilber, 999 Feingold, 585 Gold, 333 Gold oder Platin
- Münze aus 999 Feinsilber kann für 43,- € / Stück erworben werden, in Münzdose mit Zertifikat. (ab ca. 15 Stück unter 40,- €)

Die Motive werden vorgestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet sich für Vorschlag Nr. 2 bei der Vorderseite (einstimmig, 14:0) und für Vorschlag Nr. 2 bei der Rückseite.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 2

TOP 8 Verschiedenes

Sachverhalt:

- a) Die Bürgermeisterin teilt mit, warum und wo das Schild Zufahrt für Grüntenseestraße 32 aufgestellt wurde. Die Regelung wurde mit der Polizei so abgestimmt. Die Schneeräumung bis zum Anwesen ist vertraglich sichergestellt.
- b) Es wird ein Ausschnitt der Füssener Zeitung verlesen, in dem der Brand von vor 130 Jahren in Wertach thematisiert wurde ebenso wie die Spendenbereitschaft der Füssener Bevölkerung und des seinerzeitigen Stadtrates. Angesichts der seinerzeitigen Brandkatastrophe kann man konstatieren, dass heutzutage oftmals auf sehr hohem Niveau „gejammert“ wird.
- c) Die nächste öffentliche Sitzung ist für Donnerstag, 01.06.2023 vorgesehen.

Wertach, 09.05.2023

Für die Richtigkeit:

Gertrud Knoll

Erste Bürgermeisterin

Jörg Meyer

Schriftführer